

Protokoll

der öffentlichen Ortsteilratssitzung 2-2024

vom 02.09.2024, Ortsteilrat Wildenbörten
Ort: Bürger- und Vereinshaus Wildenbörten

Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates: Rico Kirmse
Thomas Kresse
Anett Liebisch
André Schmidt
Matthias Mielke (Ortsteilbürgermeister)

Entschuldigte Ortsteilräte: --

Unentschuldigte Ortsteilräte: --

Gäste: 20 Bürger aus Wildenbörten und Dobra

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsteilbürgermeister

Feststellung der form- und fristgemäßen Sitzungsladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Es sind alle Ortsteilräte anwesend, so dass Beschlussfähigkeit herrscht.

Hierzu gab es keine Einwände.

Alsdann stellte der OTBM einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung (TO), da auf der ursprünglich geplanten und veröffentlichten TO die Punkte „**Belehrung der Mitglieder des Ortsteilrates zur Verschwiegenheit und sorgfältigen Ausübung des Ehrenamtes gem. § 12 Abs. 3 ThürKO**“ sowie „**Erläuterung der Aufgaben und Rechte des Ortsteilrates gem. § 45 ThürKO**“ nicht enthalten waren. Über die geänderte TO wurde abgestimmt, es gab 5 Ja-Stimmen bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung. Somit galt für die Sitzung folgende Tagesordnung:

- 1. Eröffnung - Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschluss zum Protokoll der 1. Ortsteilratssitzung in 2024 am 16.05.2024 (Protokoll eingestellt im Ratsinformationssystem ris.schmoelln.de)**
- 3. Belehrung der Mitglieder des Ortsteilrates zur Verschwiegenheit und sorgfältigen Ausübung des Ehrenamtes gem. § 12 Abs. 3 ThürKO**
- 4. Erläuterung der Aufgaben und Rechte des Ortsteilrates gem. § 45 ThürKO**

5. **Wahl des stellvertretenden Ortsteilbürgermeisters**
6. **Informationen des Ortsteilbürgermeisters**
7. **Fragestunde für Einwohner von Wildenbörten, Dobra, Graicha, Hartroda und Kakau**
8. **Beratung über Haushalt 2025 – Zuarbeit an Stadt Schmölln**
9. **Sonstiges**

2. Beschluss zum Protokoll der Ortsteilratssitzung 01-2024 am 16.05.2024 (einsehbar im RIS der Stadt, wurde von Herrn Kirmse eingesehen)

Zum vorliegenden Protokoll gab es keine Änderungswünsche, der Ortsteilrat fasst folgenden Beschluss:

Beschluss: Das Protokoll in der vorgelegten Fassung wird bestätigt und so abgelegt.

Stimmberechtigte	5
Stimmberechtigte anwesend	5
Stimmen	dafür / dagegen / enthalten
	2 / 0 / 3

3. Belehrung der Mitglieder des Ortsteilrates zur Verschwiegenheit und sorgfältigen Ausübung des Ehrenamtes gem. § 12 Abs. 3 ThürKO

Anhand PowerPoint-Präsentation belehrte der OTBM die Ortsteilratsmitglieder zur Verschwiegenheit und sorgfältigen Ausübung des Ehrenamtes gemäß § 12 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO). Diese Belehrung wurde im Anschluss durch jedes OTR-Mitglied aktenkundig unterzeichnet.

4. Erläuterung der Aufgaben und Rechte des Ortsteilrates gem. § 45 ThürKO

Mittels PowerPoint-Präsentation erläuterte der OTBM den Ortsteilratsmitgliedern ihre Aufgaben und Rechte. Eine Kopie davon wurde den OTR-Mitgliedern ausgehändigt.

5. Wahl des stellvertretenden Ortsteilbürgermeisters

Unterstützt durch eine PowerPoint-Präsentation erläuterte der OTBM die Aufgaben in der Funktion des stellvertretender OTBM (u.a. Vertretung des OTBM bei Abwesenheit (z.B. Krankheit, Urlaub),

Wahrnehmung von Bürgergesprächen und Terminen mit Vertretern der Stadt Schmölln, z.B. Bauangelegenheiten (Ortsbegehungen, Abnahmen). Er informierte auch über die Aufwandsentschädigung für diese Funktion (25,00 € monatliche Pauschale).

Anschließend fragte OTBM, ob sich ein OTR-Mitglied vorstellen könne, diese Funktion zu übernehmen. Herr Kirmse sagte dazu, dass er diese Funktion nach Möglichkeit NICHT bereit ist zu übernehmen, da ihm dafür die Zeit fehle und bat darum, dies bei der Wahl zu berücksichtigen. Da es keine weiteren Wortmeldungen dazu gab, verteilte der OTBM 5 Wahlzettel an die OTR-Mitglieder und an sich selbst, welche mit den 4 Namen der OTR-Mitglieder versehen waren. OTBM wies darauf hin, dass jeder Wähler genau 1 Stimme habe und die Wahl geheim vonstatten zu gehen habe. Frau Heike Meier aus dem anwesenden Publikum wurde kurzerhand vom OTBM zum Wahlausschuss bestimmt, sie sammelte die

Stimmzettel ein, welche in eine provisorische Wahlurne gelegt wurden und verlas anschließend das Wahlergebnis, welches folgendermaßen lautete:

Thomas Kresse 5 Stimmen, die anderen OTR-Mitglieder jeweils keine Stimme(n).

Somit wurde das OTR-Mitglied Thomas Kresse einstimmig zum stellvertretenden Ortsteilbürgermeister von Wildenbörten gewählt. Die Frage, ob er die Wahl annehme, bejahte er, der OTBM gratulierte ihm zur Wahl, und es brandete tosender Applaus aus dem anwesenden Publikum auf.

6. Information des Ortsteilbürgermeisters

- Zunächst berichtete der OTBM über Veranstaltungen, welche nach der letzten Sitzung des Ortsteilrates in den Ortsteilen der Altgemeinde Wildenbörten stattgefunden haben (per PowerPoint-Präsentation)
 - o 24.-26.05.2024 Dorf- und Kinderfest mit Pantoffelkino, Sommernachtstanz und Festplatzbetrieb
 - o 11./12.06.2024 Aufstellung der Holzbank durch Bauhofmitarbeiter
 - o 19.06./05.07.2024 Public Viewing zur Fußball-Europameisterschaft
 - o 10.07.2024 Produktshow des Sportvereins
 - o 09.08.2024 Einweihung „Bremsschwein“ Untschener Straße 10
 - o 17.08.2024 Ü40-Feuerwehrwettkampf in Beerwalde
 - o 31.08.2024 Dankgottesdienst Abschluss Außensanierung Kirche Hartroda
- Bzgl. Baugrundstück Brunnenstraße 4 bzw. 6 informierte OTBM, dass in den nächsten Tagen auf der Homepage der Stadt Schmölln die Ausschreibung zum Verkauf des Grundstücks eingestellt wird und es sich um eine Ausschreibung nach Höchstgebot handeln wird.
- OTBM informierte, dass am 03.09. eine Begehung mit Verkehrsbehörde und Polizei stattfinden wird, da über Bürgerformular sowie persönliche Ansprache der Wunsch nach Aufstellung von 2 Verkehrsspiegeln in Wildenbörten (Graichaer Straße bzw. Löbichauer Straße mit jeweils Auffahrt auf die Untschener Straße) aufkam.
- Bzgl. Fortschritt Breitbandausbau informierte OTBM, dass laut Auskunft Breitbandbüro des LRA Altenburger Land vom heutigen Tag es Probleme bzgl. Genehmigungen seitens der Deutschen Bahn gibt im Hinblick auf Bahnquerungen, so dass die Trasse durch fehlende Zustimmung in noch 2 Bereichen nicht fertiggestellt werden kann. Diesbezügliche Genehmigungen lassen teils bis zu 2 Jahren auf sich warten! Neuer Zeitplan sieht vor, dass im Frühjahr 2025 der Tiefbau komplett fertig werden soll und bis Ende des Jahres 2025 alle Grundstücke einen funktionsfähigen Glasfaseranschluss haben sollen (sofern gewünscht und beauftragt). OTBM gab die Telefonnummer des Breitbandbüros (Frau Bethge, Tel. 03447 586-268) bekannt und teilte mit, dass Frau Bethge darum bittet, dass sich betroffene Bürger direkt an sie wenden mögen mit allen Fragen bzgl. des BB-Ausbaus.
- OTBM informierte über eine durch Alt-OTBM Fischer organisierte Begutachtung des beschädigten Buswartehäuschens an der Untschener Straße, welche als Ergebnis Lösungsmöglichkeiten zur Reparatur vorsah (Austausch verfallener Hölzer, Einmauern von Ziegelsteinen im unteren Bereich, neuer Putz ...). OTBM hatte dazu schon Rücksprache mit Bauamt, höchstwahrscheinlich soll es ein ähnliches Vorgehen wie beim Aufbau der Überdachung an der Turnhalle geben (Stadt bezahlt Material – ist im HH2025 angemeldet – Bauleistung in Eigenleistung der Einwohnerschaft/Vereine des Ortsteiles).
- Hinweis, dass alle - neuen - Informationen (Veranstaltungen, Einladungen ...) immer auf der Homepage www.wildenboerten.de veröffentlicht werden, auch Möglichkeit der Einsicht-

nahme in die Protokolle der OTR-Sitzungen und Einblick in Belegung Vereinshaus/Sporthalle über Homepage wurden aufgezeigt.

- Ausblick auf kommende Veranstaltungen:
 - o 07.09.2024 Hutworkshop mit Günter Unterburger und den Bastelfrauen
 - o Familiensportfest des TSV Wildenbörten 08.09.2024
 - o 26.09.2024 Mobile Apfelquetsche am Feuerwehrgerätehaus Wildenbörten
 - o 28.09.2024 Feuerwehrausfahrt
 - o 03.10.2024 Pokalkegeln
 - o 22.10.2024 Verkehrsteilnehmerschulung
 - o 28.10.2024 Einwohnerversammlung der Stadt Schmölln in Wildenbörten
 - o 08.-10.11.2024 Rassegeflügelausstellung in Sport- und Mehrzweckhalle
 - o 16.11.2024 Äpfelball des TSV Wildenbörten
 - o 30.11.2024 Adventsglühén
 - o 01.12.2024 Seniorenweihnachtsfeier
 - o 31.12.2024 gemeinsame Silvesterfeier Sport- und Feuerwehrverein

7. Fragestunde für Einwohner von Wildenbörten, Dobra, Graicha, Hartroda und Kakau

- Herr Hunger fragt an, ob man den Landkreis mal zu den zeitlichen Plänen zur Sanierung der sehr schlechten Ortsverbindungsstraße Dobra – Wildenbörten (K529) befragen kann – OTBM sagt dies zu.
- Frau Durak fragte nach weiteren Maßnahmen, was die Überprüfung der Befestigung des Storchennestes auf dem Feuerweherschlauchturm anbetrifft, OTBM führt dazu aus, dass nach seinem Wissen in diesem Herbst mit Unterstützung der Drehleiter der Schmöllner Feuerwehr eine Begutachtung vorgenommen werden soll, er wird sich diesbezüglich mit Frau Rödel (Hauptamtsleiterin der Stadt Schmölln) in Verbindung setzen.
- Weiterhin regt Frau Durak die Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Untschener Straße an der Bushaltestelle an, da dort viele Kinder und ältere Bürger durch zu schnell fahrende Fahrzeuge gefährdet seien -> OTBM sagt zu, dazu beim Termin am nächsten Tag mit der Polizei und der Verkehrsbehörde zu sprechen, will aber dazu nicht allzu viel Hoffnung machen, da die Hürden sehr hoch seien, eine Fußgängerüberweg zu erhalten.
- Frau Durak bringt die Idee eines Helferfestes für Mithelfer beim Dorf- und Kinderfest ins Gespräch (wie es das schon einmal in der Vergangenheit gab).
- Herr Kirmse fragt nach der Besetzung des Bauhofes, wie es nach dem Dienstende von Herrn Schneider weitergeht. OTBM erklärt, dass die Arbeitsagentur-geförderte Maßnahme nach 5 Jahren ohne die Möglichkeit auf Verlängerung ausgelaufen sei und es im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes evtl. die Möglichkeit gibt, dass Herr Schneider weiterhin im Bauhof tätig ist. Seines Wissens nach hat Herr Schneider bereits einen diesbezüglichen Antrag bei der Stadt abgegeben. Man könne nur hoffen, dass diesem schnell stattgegeben wird, da die anfallende Arbeit für nur einen Bauhofmitarbeiter in Wildenbörten kaum zu leisten ist.
- Frau Liebisch fragt nach Reparaturmöglichkeiten der Straßenbankette auf der Straße von Wildenbörten nach Lumpzig, dass diese dringend befestigt werden müssten -> OTBM sagt zu, dies in der Haushaltsanmeldung 2025 zu berücksichtigen.
- Frau Durak fragt nach dem Stand der Aufstellung des neuen Fitnesssportgerätes am Sportplatz -> OTBM verspricht einen zeitnahen Termin zur exakten Ausmessung der örtlichen Gegebenheiten, auch im Hinblick auf die geplante Garage des Feuerwehrvereines in diesem Bereich. Auf jeden Fall hat die Stadt Schmölln schon ihre Zustimmung zur Errichtung des Sportgerätes erteilt.

- Frau Durak fragt, wann denn nun – nach Nöbdenitzer Vorbild – auch in Wildenbörten auf dem Dorfplatz ein WLAN-Hotspot eingerichtet wird? OTBM sieht hier niemanden, der den erforderlichen Internetanschluss (möglich nur Feuerwehrgerätehaus, Glasfaseranschluss wurde dort hergestellt) betreibt bzw. bezahlt, Feuerwehrverein könne dies finanziell nicht leisten (ca. 50 € mtl.), OTBM will im Rahmen der HH-Aufstellung dies bei der Stadt thematisieren.
- Herr Kirmse fragt bzgl. Straßeneinlauf bei Hausnr. 16 in Dobra, ob denn nun zwischenzeitlich der Auftrag dafür ausgelöst sei -> OTBM wird sich im Bauamt erkundigen.
- Frau Durak möchte wissen, wie genau die Rufbusbestellung funktioniert und warum Wildenbörten auf den Plänen nicht verzeichnet ist. OTBM erläutert, wie es gelang, Wildenbörten auf den letzten Drücker noch an den neuen Rufbusfahrplan (ab 01.08.2024) anzuschließen und warum Wildenbörten nicht abgebildet, aber sehr wohl praktisch angebunden ist. Eine Bürgerin erläutert, dass sie den Rufbus schon nach anfänglichen Problemen mehrfach erfolgreich genutzt hat und erklärt die notwendige Vorgehensweise zur Bestellung. Es wird sich gewünscht, dass der BM von Schmölln, Herr Schrade, auf der Einwohnerversammlung am 28.10. in Wildenbörten Ausführungen zum Rufbussystem macht. Weiterhin sagt OTBM zu, mit einem seiner nächsten OTBM-Infobriefe auch Pläne zum Rufbussystem zu verteilen.
- Herr Kirmse weist darauf hin, dass sich die Stadt generell Gedanken machen muss zur zukünftigen Versorgung von Turnhalle und Vereinshaus mit Wärme, welche neuen Arten hier möglich sind (Wärmepumpe, Solarthermie, Photovoltaik). Ziel muss ein, diese Einrichtungen langfristig zu erhalten, gerade im Hinblick auf die altersschwache Heizungsanlage in der Turnhalle müsse hier u.U. zeitnah gehandelt werden.
- Dann drängt Herr Kirmse wiederholt auf die Ertüchtigung der Sandstraßen rund um Dobra hin, OTBM sagt die Anmeldung dieser für den 2025er Haushalt zu, auch soll dringend ein Vorort-Termin mit Bauamt erfolgen, um Möglichkeiten auszuloten.
- Zur Thematik zugewachsener Straßengräben und Ab- und Einläufe solle mal grundlegend und nachvollziehbar die Zuständigkeit zwischen Stadt und Gemeindewerken Oberes Sprottental festgehalten werden und der entsprechende Verantwortliche seine diesbezüglichen Aufgaben wahrnehmen, merkt Herr Kirmse schlussendlich an.

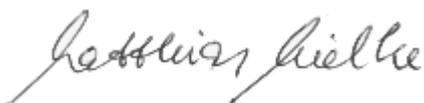
8. Beratung / Zuarbeit Haushalt 2025

- OTBM trägt Punkte vor, die schon an ihn herangetragen worden sind für die Aufnahme in die Haushaltsplanung 2025. Es werden noch Punkte angesprochen, die schon in der Fragestunde der Einwohner thematisiert wurden. OTBM sagt zu, alle Wünsche, Anregungen und Notwendigkeiten zusammenzutragen und den verschiedenen Bereichen der Stadt Schmölln bis zum gesetzten Termin am 10.09.2024 zuzuarbeiten. Über die Aufnahme bzw. Nichtaufnahme der einzelnen Punkte wird die Stadt den Ortsteilrat informieren bzw. der OTBM selbst aus seinen Erkenntnissen aus den folgenden Stadtratssitzungen bzgl. HH-Aufstellung bzw. -Entwürfen.

9. Sonstiges

Es gab keine weiteren Anfragen.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr



Protokoll aufgestellt von Matthias Mielke, OTBM